

Vivawest GmbH, Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen

Vivawest GmbH
Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Telefon 0209 380-0
Telefax 0209 380-11105

„Mein Körper gehört mir“: VIVAWEST unterstützt Stadthafenschule in Essen bei Präventionsprojekt gegen sexualisierte Gewalt

Essen, den 2. Juni 2026. Viele Kinder erleben sexuellen Missbrauch und leiden unter den Folgen. Große Herausforderungen dabei sind die fehlende Aufklärung und Sensibilisierung. Dort setzt das Projekt „Mein Körper gehört mir“ an, das dank Spenden auch in diesem Jahr an der Stadthafenschule in Vogelheim angeboten wird. 73 Viertklässler setzen sich dabei mit sexualisierter Gewalt auseinander. Die Vivawest Stiftung unterstützt das Projekt über den Arbeitskreis Vogelheimer Bürger mit 2.000 Euro.

Ansprechpartner für Medien:

Gregor Boldt
Telefon +49 209 380-12061
Gregor.Boldt@vivawest.de

Jens Rospek
Telefon +49 209 380-12064
Jens.Rospek@vivawest.de

Carina Daimer, Leiterin der Stadthafenschule, nahm den symbolischen Spendenscheck von Thomas Wels, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung, Roger Hartung, Leiter des VIVAWEST-Kundencenters Ruhr Mitte, und Walther Raffler, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises Vogelheimer Bürgerinnen und Bürger, entgegen.

„Wir erarbeiten derzeit ein schulisches Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Kinder haben ein Recht auf Sicherheit und auf ihren eigenen Körper. „Mein Körper gehört mir“ ist dabei ein wichtiger inhaltlicher Baustein, der uns hilft, den Kindern dieses komplexe und intime Thema kreativ zu vermitteln. Umso mehr freue ich mich, dass die Vivawest Stiftung und der Arbeitskreis Vogelheimer Bürger uns mit der Spende unterstützen. So können wir unseren Viertklässlern neues Wissen vermitteln und eine ernsthafte Auseinandersetzung sicherstellen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung“, so Carina Daimer.

Ein zentrales Element des Projektes „Mein Körper gehört mir“ ist ein gleichnamiges Theaterstück, das an teilnehmenden Grundschulen wie der Stadthafenschule in Vogelheim gespielt wird. So bekommen die Kinder im Alter zwischen acht und zehn Jahren eine spielerische und dennoch konkrete Vorstellung davon, wie sexualisierte Gewalt im Schul- und Familienalltag aussehen könnte, wo Missbrauch anfängt und welche verbalen und körperlichen Formen es davon es gibt. Kinder lernen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen, „NEIN“ zuzusagen und Hilfe zu holen, wenn jemand diese Grenzen verletzt.

Thomas Wels, Roger Hartung und Walter Raffler nutzten die symbolische Spendenübergabe, um in der Stadthafenschule einen kurzen Einblick in den Schulalltag zu erhalten. „Leider spielt sexualisierte Gewalt im Leben von immer mehr Kindern und Jugendlichen eine Rolle. Oft fehlt es dabei an Anlaufstellen, um über Ängste oder Probleme zu sprechen. Umso wichtiger ist es, dass die Mädchen und Jungen an anderer Stelle Unterstützung erhalten – nur so können Lösungen gefunden und Übergriffe proaktiv verhindert werden. Vielen Dank an das Kollegium der Stadthafenschule, das sich dieses wichtigen Themas annimmt und Kindern aus dem VIVAWEST- Quartier Vogelheim einen Mehrwert bietet“, erklärten Thomas Wels und Roger Hartung.

„Als Vogelheimer Bürgerinnen und Bürger möchten wir dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche, die im Stadtteil wohnen, ohne Angst vor Gewalt und Übergriffen leben und sich frei entfalten können. Dazu brauchen wir bereits im jungen Alter Projekte, die aufklären und Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Genau das macht „Mein Körper gehört mir“. Ein großes Lob an das Team der Stadthafenschule, welches das Projekt etabliert hat“, ergänzte Walther Raffler.

VIVAWEST bewirtschaftet in Essen rund 9.800 Wohnungen, fast 1.000 davon im Stadtteil Vogelheim. Über die Vivawest Stiftung unterstützt das

Gelsenkirchener Wohnungsunternehmen bereits seit vielen Jahren Vereine, örtliche Kooperationspartner oder Kommunen in verschiedenen Quartieren in der Kinder- und Jugendbildung sowie der Senioren- oder Integrationshilfe. Das zentrale Ziel sämtlicher Aktivitäten ist es, das nachbarschaftliche Zusammenleben und den Zusammenhalt in den Quartieren zu stärken.

Weiterführende Informationen zum Projekt „Mein Körper gehört mir“ finden Interessierte unter folgendem Link:

<https://www.meinkoerpergehörtmir.de/index.html>

VIVAWEST

„Wohnen, wo das Herz schlägt.“ – Unsere Devise steht für unser größtes Anliegen: Alle Mieter sollen sich bei uns wohlfühlen. Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST knapp 120.000 Wohnungen in circa 100 Kommunen an Rhein und Ruhr und gibt etwa 300.000 Menschen ein Zuhause.

Unsere Immobilien-Dienstleistungsunternehmen erbringen Serviceleistungen rund um das Wohnen und gewährleisten so Sicherheit und Wohnqualität für unsere Kunden – vom Grünflächenmanagement über Handwerksdienstleistungen, Multimediaversorgung bis hin zu Mess- und Abrechnungsdiensten. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische und ökologische Effizienz mit sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und bietet allen Einkommensgruppen der Bevölkerung guten Wohnraum in lebens- und liebenswerten Quartieren.

www.vivawest.de